

## Inhalt

<b>Der Weg führte zum Brühwürfel</b> . . . . .	7
<b>Globale Waren und lokale Aneignungen</b> . . . . .	13
<b>Deutsch-Guineische Forschungsgeschichte</b> . . . . .	27
<b>Ernährung in Guinea-Bissau</b> . . . . .	28
<b>Die guineischen Küchen</b> . . . . .	33
<b>Über den Brühwürfel</b> . . . . .	45
Von der Fleischbrühe zum Brühwürfel . . . . .	46
Was ist eigentlich drin im Brühwürfel? . . . . .	50
Brühwürfel in Bissau – von Würfeln, die keine Würfel sind . . . . .	53
Die Verwendung des Brühwürfels in Bissau und seine Klassifikation . . . . .	63
Gründe für den Konsum . . . . .	68
<b>Diskurse um den Brühwürfel</b> . . . . .	71
Keine Originalität? – Der Brühwürfel in Afrika-Kochbüchern . . . . .	71
„Wir brauchen kein Maggi – wir können kochen!“ – über die Verbindung von Kochkunst und Brühwürfelkonsum . . . . .	77
Der Brühwürfel als Kontrast zum frischen Lebensmittel . . . . .	78
Brühwürfelgebrauch und Kochkunst . . . . .	79
Ökonomische Aspekte des Brühwürfelkonsums . . . . .	80
„Tinguena“ – eine NGO macht sich auf, den Brühwürfel zu verdrängen . . . . .	82
Alternativen zum Brühwürfel . . . . .	83
Lokaler Widerstand oder international gelenkte Aktionen? – der Brühwürfel zwischen „Tradition“ und „Moderne“ . . . . .	85

In der Differenz: Senegal – Guinea-Bissau oder „Maggi Tablette“ vs. „Maggi Poulet/Galinha“ . . . . .	88
Kochen gegen die Anweisungen – der Brühwürfel muss hinein . . . . .	91
<b>Der Brühwürfel als substanzieller Bestandteil der Ernährung – ein Resümee . . . . .</b>	<b>92</b>
Literaturverzeichnis . . . . .	97
Abbildungs- und Kartenverzeichnis . . . . .	101